

Was, wenn kein Kollege der Förderschule abgeordnet werden kann?

Beitrag von „Lindbergh“ vom 14. Juli 2017 10:33

Wenn ich das mit dem zieldifferenten Unterrichten richtig verstanden habe, gilt das was du, Nordseekrabe, beschreibst ja auch für die Vergabe der Schulabschlüsse der Sekundarstufe. Sprich: Auch hier kann ein lernbehinderter Schüler den Abschluss nur erreichen, wenn er die gleichen Anforderungen erfüllt wie seine Mitschüler, selbst wenn er zuvor inklusiv beschult wurde (also physisch mit den anderen Kindern im selben Raum war). Das Gleiche könnte man natürlich auch weiterspulen: Wäre das Recht auf zieldifferenten Unterricht auch in der Berufsschule oder gar im (Medizin-)Studium möglich?